

Anzeige

Autor(en): **[s.n.]**

Objekttyp: **AssociationNews**

Zeitschrift: **Volksschulblatt**

Band (Jahr): **4 (1857)**

Heft 5

PDF erstellt am: **21.09.2024**

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern. Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

Haftungsausschluss

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

Abonnem.-Preis:

Halbjährlich Fr. 2. 20.

Vierteljährlich „ 1. 20.

Franko d. d. Schweiz.

Nro. 5.

Einrück-Gebühr:

Die Zeile oder deren

Raum 10 Rappen.

Sendungen franko

Das

Volks-Schulblatt.

15. Jänner.

Vierter Jahrgang.

1857.

Das „Volks-Schulblatt“ erscheint wöchentlich ein Mal zu je 1 Bogen. — Bei der Redaktion kann jederzeit auf dasselbe abonniert werden um Fr. 1 per Quartal.

Anzeige.

Die obschwebende vaterländische Krise hat ihre Rückwirkung auch auf das „Volks-Schulblatt.“ Viele der zur Einsicht versendeten Exemplare desselben wurden mit der Bemerkung remittirt, daß, sobald der Friede gesichert sei, abonniert werden wolle.“ Eine Anzahl wackerer Freunde des Blattes steht unter den Waffen und wünschte ebenfalls die pädagogische Lektüre bis nach vollendetem Feldzug zu sparen. In Folge dieser Verumständlungen ist der Unterzeichnete genöthigt, die angekündigte Erweiterung des Volks-Schulblattes dahin zu modificiren, daß die Verdoppelung des Blattes bleibt, nicht aber das wöchentlich zweimalige Erscheinen desselben. Die verehrl. Abonnenten verlieren dabei nichts, während der Herausgeber sich die Zahlung der doppelten Posttaxe erspart und dadurch vor direktem Schaden um so eher gesichert ist.

Das „Volks-Schulblatt“ erscheint daher von heute an wieder wöchentlich ein Mal, aber gleich der gegenwärtigen Nummer zu je 1 Bogen oder 16 Seiten.

Wenn sich die Umstände bessern und es alsdann gewünscht wird, so kann das wöchentlich zweimalige Erscheinen später wieder eintreten.

Der Herausgeber.

Wie kann der Lehrer in der gegenwärtigen Lage des Vaterlandes seinen Patriotismus befhätigen.

Das theure Vaterland ist von einem äußern Feinde bedroht; von einem Feinde, der den Anlaß vom Zaune gebrochen, um un-